

20 Jahre „Essen auf Rädern“

INITIATIVE: 20 Freiwillige liefern seit dem Jahr 2000 die Essensboxen aus

AUER. Dank der Dienstleistung „Essen auf Rädern“ erhalten Senioren, Menschen mit Behinderung oder Personen in schwierigen Lebenslagen eine warme Mahlzeit ins Haus geliefert. Aufgebaut wurde die Gruppe der Freiwilligen in Auer vor 20 Jahren von der Vorsitzenden Herta Zelger Frainer des Fachkreises „Senioren - Sprengel unterwegs“. Anfänglich wurden die Essensboxen von den Freiwilligen nur samstags geliefert, an den restlichen Tagen übernahm der Hauspflegedienst selbst den Dienst.

Ab 2004 hat sich die gesamte Gruppe der Freiwilligen entschlossen, den Zustelldienst für die ganze Woche zu übernehmen.

„Es ist ein schönes Gefühl, wenn man merkt, wie wichtig dieser Dienst für diese Menschen ist. Nicht nur, dass sie eine warme Mahlzeit erhalten, sondern auch der Kontakt mit der Dorfgemeinschaft wird sehr geschätzt. Für ein kurzes Ratscherle findet man gerne die Zeit“, sagt **Herta Zelger Frainer** (im Bild).



Zu ihrer Aufgabe zählt auch, die aktuellen 18 Freiwilligen für den Dienst einzuteilen. Vor Er-

stellung des jeweils halbjährlichen Dienstplanes geben die Freiwilligen ihre Verfügbarkeit bekannt, so können Urlaubspläne schon vorher berücksichtigt werden. Einige übernehmen den Dienst jede Woche, andere einmal im Monat. In der eigens erstellten WhatsApp-Gruppe können kurzfristige Änderungen und Tauschanfragen schnell organisiert oder wichtige Informationen mitgeteilt werden.

Die Anfragen um den Dienst „Essen auf Rädern“ in Anspruch zu nehmen, werden vom Hauspflegedienst entgegengenommen. Anschließend wird überprüft, ob die Person berechtigt ist, den Dienst zu erhalten.

In der Küche des Wohn- und



Die Gruppe der Freiwilligen, die seit 2000 aktiv sind: Im Bild (von links) Marco Mosna, Natalina Zendron, Otmar Heinz, Herta Zelger, Remo Zendron und Egon De Nadai.

Pflegeheimes „Prossliner“ werden die derzeit 14 Mahlzeiten vorbereitet. Um 11 Uhr kommen die Freiwilligen mit dem Dienstfahrzeug des Sozialsprengels und holen die Boxen zur Auslieferung ab. Im Jahre 2020 wurden

insgesamt 3200 Essen verteilt. Leider ist durch die Corona Pandemie der direkte Kontakt zu den Personen nicht mehr möglich. Die Essensboxen werden zurzeit vor die Haustür abgestellt.